

Sind meine Leistungen für die Schüler/-innen unsichtbar?

Beitrag von „maren_wo“ vom 10. Januar 2017 15:49

Liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

der Beruf der Lehrerin/des Lehrers ist sehr vielfältig. Neben dem klassischen Unterrichten und Hausaufgaben korrigieren fallen noch zahlreiche weitere Aufgaben an, die bis zum Feierabend erledigt werden müssen. Viele dieser Tätigkeiten finden abseits der Wahrnehmung der Schülerinnen/Schüler im Büro oder am Schreibtisch zuhause statt. Es stellt sich daher die Frage, wie sehr sich das Bild des Lehrerberufes in den Köpfen von Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern unterscheidet.

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur Teilnahme an der Studie „Wahrnehmung des Lehrerberufes“ einladen. Es handelt sich dabei um eine kurze Befragung zu den Tätigkeiten im Lehrerberuf und Ihrer subjektiven Einschätzung der Aufgaben.

Die Studie wird im Rahmen des Forschungsprojekts "Lehramt mit Perspektive an der CAU zu Kiel" ([LeaP@CAU](#)) durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Umfrage dauert circa 15 Minuten.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, eine wissenschaftlich fundierte **Auswertung Ihres persönlichen Arbeitsverhaltens** zu erhalten. Außerdem können Sie an einer Verlosung teilnehmen und **einen von acht Gutscheinen** im Wert von **25€** gewinnen oder das Preisgeld an die Hilfsorganisation „Amnesty International“ **spenden**.

Die Erhebung wird online erfolgen. Die Daten werden anonymisiert automatisch an die Studienleitung gesendet. Ein Rückschluss auf einzelne Lehrerinnen/Lehrer ist nicht möglich.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unter folgendem Link an der Studie teilnehmen:

uni-kiel.de/lehrerstudie2017

Auf diese Weise erhalten Sie eine individuelle, wissenschaftlich fundierte Auswertung Ihres Arbeitsverhaltens. Darüber hinaus leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von Tätigkeiten und Anforderungen im Lehrerberuf. Aus den Studienergebnissen lassen sich wichtige Maßnahmen für eine erfolgreiche Schulentwicklung und Stressprävention an ihrer Schule ableiten.

Falls Sie nähere Informationen zur Studie wünschen, können Sie mich gern per Mail kontaktieren (wollschlaeger.maren@gmail.com).

Mit freundlichen Grüßen

Maren Wollschläger

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 10. Januar 2017 16:52

Der Link führt nicht etwa zu einer Studie auf einer Offiziellen Uni-Homepage, sondern in den (geschützten) Downloadbereich eines "Konkurrenzforums". Um teilzunehmen - so es denn dort überhaupt eine Umfrage gibt - müsste man sich dort anmelden.

Beitrag von „Yummi“ vom 10. Januar 2017 17:00

Auf der Seite existiert gar keine Datei.

Beitrag von „maren_wo“ vom 10. Januar 2017 17:22

Da muss ein Verbindungsproblem vorliegen, ich habe den Link neu eingefügt, jetzt sollte es funktionieren.

Alternativ kann man den Link auch kopieren oder manuell in ein neues Browserfenster eingeben.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Teilnahme!

Ohne Sie könnte ich meine Diplomarbeit, die nötig ist, um mein Studium zu beenden, nicht schreiben.

Beitrag von „katta“ vom 10. Januar 2017 17:26

Häh? Was für ein link, wo wie??? Irgendwas wurde anscheinend hier gelöscht...?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 10. Januar 2017 17:39

Ein Hinweis: Vertretungsstunden sind in vielen (allen?) Fällen Unterrichtsstunden, nicht "Betreuung", denn bei uns wird man meist in Klassen zum Vertreten geschickt, die man selbst unterrichtet. Und wenn nicht, wird dennoch erwartet, dass man den SuS nicht beim Hausaufgaben machen zuschaut, sondern Unterricht hält.

Beitrag von „hanuta“ vom 10. Januar 2017 17:48

Hm...ich bin mir nicht sicher, ob da eine Art Bewerbung drinsteckt/ drin sein soll?

Zum Beispiel, ob ich den Beruf auf jeden Fall wieder wählen würde: Nicht zwingend. Das liegt aber nicht am Lehrerberuf sondern an meinen ausgeprägten Interesse an einem anderen (für den ich zu alt bin).

Wenn sich die Uhr zurückdrehen ließe, würde ich vielleicht doch...

Und vor allem bei der Frage aus der Überschrift.

Nö, die Schüler merken vom Aufwand nichts.

Müssen sie aber doch auch nicht!

Und nein, ich habe nicht den Eindruck, dass sie meine Arbeit besonders wertschätzen. Natürlich nicht. Das sind pubertierende Schüler und ich bin die Lehrerin.

Und Lehrer sind nunmal doof.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Januar 2017 19:28

Woher soll ich denn wissen, was Schüler denken, wieviel Zeit ich mit Beratung etc verbringe? Da müssten man wohl besser die Schüler fragen! Ich kann da doch auch nur raten.

Beitrag von „Adios“ vom 10. Januar 2017 19:31

Ich habe auch nicht das Bedürfnis, anderen ständig mitzuteilen, wieviel ich doch tatsächlich arbeite.

Ist mir ehrlich gesagt egal, ob sie neidisch sind, weil ich so viel frei habe und jeden Tag von Mittag bis Spätabend am PC "düddeln" kann oder mich bedauern, dass ich von Mittag bis Spätabend im HomeOffice sitze.

Kann ja jeder den Beruf wählen, den er möchte...

Beitrag von „Friesin“ vom 10. Januar 2017 20:23

ich wage zu behaupten, dass so gut wie jeder Beruf nach außen hin weniger aufwändig/ weniger stressig/ beneidenswerter wirkt als er es tatsächlich ist.

Wie sollte es auch anders sein?

Ist ein bisschen wie beim Eisberg und seiner Spitze.

Brauchts dafür wirklich eine Umfrage?

Beitrag von „maren_wo“ vom 10. Januar 2017 20:43

Vielen Dank für Ihre konstruktive Kritik!

Es geht hier vor allem um Ihre subjektive Einschätzung Ihres Berufsalltags. Gleichzeitig befragen wir auch noch eine Stichprobe von Schülerinnen/Schülern zu ihrer Wahrnehmung des Lehrerberufs und gleichen die Ergebnisse anschließend ab. Ich denke in der Fragestellung stecken sehr viele spannende Ansatzpunkte, da zu den Tätigkeiten von Lehrerinnen/Lehrern bislang nicht allzu viel geforscht worden ist und durch die Frage nach dem Ideal der Tätigkeitsanteile viel Potential für Verbesserungen gegeben ist.

Da ich noch auf weitere fleißige Teilnehmerinnen/Teilnehmer hoffe, kann ich leider nicht allzu detailliert auf das Ziel der Studie eingehen, bei Interesse kann man mich aber gern per Mail kontaktieren (wollschlaeger.maren@gmail.com).

Beitrag von „katta“ vom 11. Januar 2017 12:37

Nachtrag: Als ich den thread aufgerufen hatte, fehlte aus irgendeinem Grund der erste Beitrag, daher mein Kommentar.

Beitrag von „maren_wo“ vom 24. Januar 2017 15:51

Liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

die Umfrage ist immer noch unter dem Link uni-kiel.de/lehrerstudie2017 erreichbar. Ich würde mich wirklich riesig über weitere interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen! Sie haben die einmalige Möglichkeit, eine individuelle, wissenschaftlich fundierte Auswertung Ihres Arbeitsverhaltens zu erhalten.

Außerdem können Sie an einer Verlosung teilnehmen und einen von acht Gutscheinen (Thalia, Hugendubel, Kino, Avocado Store) im Wert von 25€ gewinnen. **Die Gewinnchancen sind durch die relativ geringe Teilnehmerzahl vergleichsweise hoch!**

Die Umfrage dauert nur 15 Minuten.

Bitte helfen Sie mir mit Ihrer Teilnahme bei der Erforschung der Tätigkeiten und Anforderungen im Lehrerberuf für meine Diplomarbeit.

Herzliche Grüße

Maren Wollschläger